

Bericht des Kassenprüfers vom 23.02.2018

für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017 des BUND Landesverband Sachsen e. V.

Am 23.02.2018 erfolgte durch Michael Scholz und Jürgen Kühle die Kassenprüfung entsprechend der gültigen Haushalts- und Kassenordnung für den oben genannten Zeitraum in den Räumen der Landesgeschäftsstelle.

Anwesend waren:

Herr Michael Scholz	Kassenprüfer
Herr Jürgen Kühle	Kassenprüfer
Frau Martina Schüßler	Mitarbeiterin LGst. Bereich Finanzen

Durchführung:

Stichtag der Prüfung war der 31.12.2017.

Es wurden geprüft:

- Spendenkonto (GLS)
- Geschäftskonto (GLS)
- Handkasse LGst.
- Vereinsvermögen
- Jahresabschlussalden, Jahresabrechnung des Landesverbandes (vorläufig, da noch Eingänge in Form von Forderungen durch Spenden in ungewisser Höhe bestehen)
- Einhaltung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Kassen-, Konten- und Buchführung
- Einnahmen aus Bußgeldern
- Gruppenkonto der Regionalgruppe Leipzig samt korrekter Spendenzuordnung
- Auflösung des Arbeitskreises Pilzberater (Vermögensübertrag auf Geschäftskonto des Landesverbandes)
- Miet- und Nebenkosten
- Reise- und Übernachtungskosten
- Honorare

Zudem wurde eine Anfrage an Frau Heidi Enderlein (Referentin für Verbandsentwicklung und Fördermittelakquise) zum Sachstand der Fördermittelantragsstellung seitens des Landesverbandes für die Regionalgruppe Leipzig gestellt.

Es wurden nicht geprüft:

- Handkasse Hauptstadtbüro
- Gruppenkonten anderer Regionalgruppen als o. g.
- Jahresabschlussalden, Jahresabrechnung der Regionalgruppen

Zur Begleitung der Kassenprüfung am 23.02.2018 stand Frau Schüßler zur Verfügung. Die durch die Kassenprüfer aufgeworfenen Fragen wurden umfangreich und zur vollen Zufriedenheit beantwortet. Es wurden alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt und Zusammenhänge schlüssig erklärt. Ebenso wurde die Anfrage an Frau Enderlein zur vollen Zufriedenheit beantwortet.

Prüfergebnis:

Auf Basis der am 29.04.2016 beschlossenen Haushalts- und Kassenordnung (HKO) des BUND Landesverbandes Sachsen e. V. erfolgte die Kassenprüfung. Dem Landesvorstand wird die Einhaltung der HKO bestätigt. Ebenfalls wird dem Landesvorstand bestätigt, dass in den geprüften Bereichen die Grundsätze der ordnungsgemäßen Kassen-, Konten- und Buchführung eingehalten worden. Die Kontenbewegungen waren nachvollziehbar und die rechnerische sowie sachliche Richtigkeit wird bestätigt.

Die finanziellen Mittel wurden satzungsgemäß und wirtschaftlich verwendet.

Aus Sicht der Kassenprüfer gibt es keine Bedenken, den amtierenden Vorstand vom 28.03.2015 zu entlasten.



Michael Scholz
Kassenprüfer

Jürgen Kühle
Kassenprüfer